

VERANSTALTER

Professur für Thüringische Landesgeschichte
am Historischen Institut der FSU Jena
Historische Kommission für Thüringen e. V.

VERANSTALTUNGSSORT

Senatssaal
Hauptgebäude der FSU Jena
Fürstengraben 1
07743 Jena

ANMELDUNG BIS ZUM 16. FEBRUAR 2024

Historische Kommission für Thüringen e.V.
Dr. Philipp Walter (Geschäftsführer)
c/o Historisches Institut der FSU Jena
Fürstengraben 13, 07743 Jena
historische.kommission@uni-jena.de
03641/944436 (Tel.) | 03641/944432 (Fax)

Das Thüringische Ortsnamenbuch will sämtliche mittelalterlichen Namensvarianten für alle Orte, Siedlungen und Wüstungen auf dem Territorium des Freistaats Thüringen erfassen. Es soll künftig als Grundlage für weitere onomastische Forschungen, für ein Ortslexikon sowie für siedlungsgeschichtliche und andere wissenschaftliche Arbeiten dienen.

Das Projekt basiert auf Vorarbeiten von Prof. Dr. Hans Walther (Universität Leipzig). Der Nachlass des im Jahr 2015 verstorbenen Gelehrten konnte von der Historischen Kommission für Thüringen mit dem Ziel übernommen werden, das Ortsnamenbuch zu erstellen und damit eine empfindliche Lücke in der nationalen und internationalen Forschung zu schließen.

Historisches Ortsnamenbuch Thüringen

Symposium zum Auftakt eines Langzeit- forschungsvorhabens

Mittwoch, 21. Februar 2024

**Senatssaal
Hauptgebäude der
Friedrich-Schiller-Universität Jena**



14.30 Uhr

Grußwort

PROF. DR. WERNER GREILING (Jena)
Vorsitzender der
Historischen Kommission für Thüringen

Einführung

PROF. DR. UWE SCHIRMER (Jena)
Professur für
Thüringische Landesgeschichte an der FSU Jena

Vorträge

15.00 Uhr

PROF. DR. KARLHEINZ HENGST (Leipzig/Chemnitz)
Hans Walther – Der Wegbereiter des Historischen
Ortsnamenbuchs von Thüringen

PD DR. BARBARA AEHNICH (Bremen/Jena)
Die thüringische Flurnamenforschung als Brücke
zur Erforschung der thüringischen Ortsnamen

16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.15 Uhr

PD DR. HARALD BICHLMEIER (Jena/Halle a. d. Saale)
Jena und Ruhla – zwei alte (vor-?)germanische
Namen?

DR. PIERRE FÜTTERER (Magdeburg)
GIS, Ortsnamen und früher Landesausbau –
Befunde zur Siedlungsgeschichte in ottonischer Zeit
am Beispiel Ostsachsens und Thüringens

17.15 Uhr *Kaffeepause*

PD DR. STEPHAN FLEMMIG (Jena)
Das Thüringische Ortsnamenbuch.
Forschungsstand – Aufgaben – Ziele

PROF. DR. ALBRECHT GREULE (Regensburg/Mainz)
Rückblick – Ausblick unter dem Eindruck des
Symposiums

18.30 Uhr *Veranstaltungsende*

Kleiner Empfang